



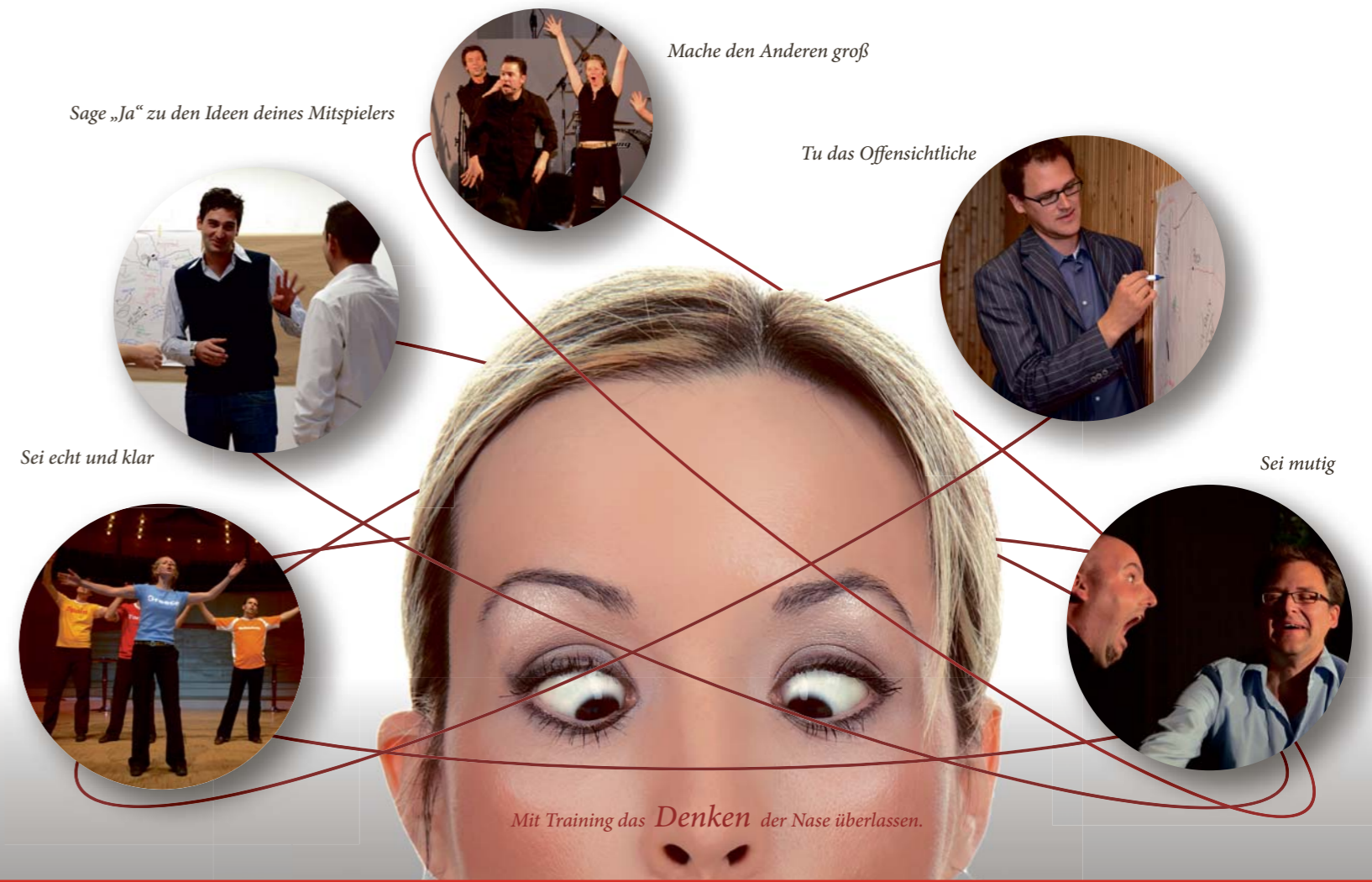
Management mit Intuition und Improvisation

Gastautor: Oliver Pauli
(Geschäftsführer placebo – arbeit mit darstellender Kommunikation, Diplom-Pädagoge, Kommunikations-trainer und Schauspieler)



„Die Zivilisation erzielt ihren Fortschritt, indem wir die Zahl der wichtigen Vorgänge vermehren, die wir ohne Nachdenken ausführen können.“

(Alfred North Whitehead, Autor der Principia Mathematica)



„Intuitive Entscheidungen sind nicht nur ökonomischer und schneller, sondern oftmals auch besser.“

(Prof. Dr. Gerd Gigerenzer, Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung)

INTUITION REGIERT DIE WELT

Eine Software gilt dann als besonders gelungen, wenn sie sich dem User intuitiv erschließt. Menschen entscheiden sich aus dem Bauch heraus füreinander, gründen Familien, leben Partnerschaften, gestalten Gesellschaften. Auch wenn sich manch einer den Elternführerschein wünscht, bleibt es doch wahr: Kinder werden intuitiv erzogen. Und selbst das Kreuz für eine bestimmte Partei landet häufig intuitiv auf dem Wahlzettel. Erfolgreiche Wirtschaftskapitäne tun gut daran bei Zeiten sprichwörtlich „auf ihren Bauch zu hören“. Denn was haben sie für Alternativen? Je komplexer Herausforderungen sind, desto weniger eignen sich herkömmliche Problemlösestrategien wie „Trial and Error“, Segmentierung oder Rationale Durchdringung.



LASS DAS DENKEN, WENN DU GEÜBT BIST

Menschen lernen unbewusst Muster und fällen in den unterschiedlichsten Situationen spontane Urteile, die rasch im Bewusstsein auftauchen, deren tiefere Gründe nicht vollkommen bewusst sind und die stark genug sind, um danach zu handeln, sprich: Sie handeln intuitiv.

Gerade wenn Menschen über einen längeren Zeitraum Wissen und Kompetenzen in einem Bereich aufgebaut haben, sollten sie bei Entscheidungen nicht zu viel nachdenken.

Ein Experiment: Profigolfspieler spielten 10 Puts, einmal ohne und einmal mit Zeitdruck. Ohne Zeitdruck waren sie signifikant schlechter, denn die unbewussten Muster, die sich in Motorik und Psyche ausgeprägt hatten, wurden nicht abgerufen bzw. genutzt. Anders unter Zeitdruck, dort waren die Spieler gezwungen, genau diese Muster zu aktivieren, zu ihrem eigenen Vorteil.

Die unbewussten Muster beispielsweise eines Golfspielers sichtbar zu machen, stellt eine interessante Herausforderung dar, die so etwas wie Intuitionstraining möglich machen würde.

Es stellt sich also die Frage: Wie können wir unsere Intuition trainieren? Wie können wir unsere Intuition professionalisieren?

DIE NASE FÜR DAS MÖGLICHE TRAINIEREN

Um Intuitions-Kompetenzen auszubauen, arbeiten wir bei placebo in unseren Seminaren und Trainings auf vier Ebenen:

1. Wahrnehmungskompetenz für körperliche Signale
2. Überprüfung der Intuition an der Realität
3. Netzwerkentwicklung als Stützsystem
4. Test und Weiterentwicklung von Faustregeln

Eine der interessantesten Methoden, sich dem persönlichen Umgang mit Unplanbarkeit insbesondere in der Kommunikation zu stellen, ist die des Improvisationstheaters.

Dort handeln alle Spieler durchgehend intuitiv. Der Moderator fragt zunächst das Publikum: „An

welchem Ort spielt die nächste Szene?“ „Worum werden sich die beiden Schauspieler gleich streiten?“ Nun rufen Zuschauer ihre Vorschläge auf die Bühne, einer wird angenommen und sofort beginnt das Bühnengeschehen.

Die Schauspieler lassen Charaktere, Szenen, ganze Theatergenres oder mehrstimmige Lieder spontan auf der Bühne entstehen.

Damit ein Zusammenspiel der Schauspieler und Musiker funktioniert, benötigen die Akteure ein gemeinsames Verständnis von Intuition und Improvisation. Nur dann entstehen interessante Geschichten und beeindruckendes Theater. Das placebotheater, unser professionelles Impro-Ensemble, hat hierfür klare Regeln und Prinzipien:

1. Sage „Ja“ zu den Ideen deines Mitspielers
2. Sei mutig
3. Mache den anderen groß
4. Tu das Offensichtliche
5. Sei echt und klar

Diese fünf Regeln machen im übertragenden Sinne die unbewussten Muster des Zusammenspiels eines Improvisationstheater-Ensembles sichtbar.

ICH WEISS, DASS ICH NICHT WEISS

Es wird deutlich, wie hilfreich es ist, die Faustregeln seines intuitiven Handelns zu kennen. Sie geben dem Schauspieler die Sicherheit, seinem Bauchgefühl zu vertrauen.

Bevor wir also vor der scheinbaren Unergründbarkeit intuitiven Handelns kapitulieren und uns in Zeiten steigender Komplexität ausschließlich dem Rationalen Durchdringen bzw. Verstehen als Problemlösestrategien zuwenden, ist es hilfreicher und zukunftsfähiger, die unbewussten Muster und Faustregeln der eigenen Intuition zu erkennen und im Training weiterzuentwickeln. | O. Pauli | Fotos: placebo